



Drive: »Home »Spielberichte »Griechenland

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



FAIRWAY

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

Spielberichte

- Österreich
- Deutschland
- Italien
- Schweiz
- Slowakei
- Slowakei
- Ungarn
- Frankreich
- Portugal
- Spanien
- Griechenland
- Schottland
- Irland
- Mauritius
- Seychellen
- USA
- Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum

Platzvorstellung

Corfu Golf auf Korfu

Der einzige Golfplatz auf Korfu ist eine Reise wert



Corfu Golf - Die Einfahrt zum Golfplatz

idealerweise dann, wenn das Wetter mal nicht so schön ist und die Sonne nicht gerade vom Himmel brennt.

Juni 2007 - Corfu Golf ist der einzige Golfplatz auf Korfu. Die Insel Korfu gehört zu Griechenland und liegt in Ionischen Meer vor Albanien. Korfu ist die grünste aller griechischen Inseln und eine typische Bade-Urlaubsinsel. Korfu ist eine kleine Insel (in etwa die Größe von Vorarlberg) und auch gebirgig. Die Straßen sind eher schlecht ausgebaut und schlängeln sich durch enge Gebirgsdörfer.

Nützen Sie ihren Aufenthalt auf Korfu um

den Platz kennen zu lernen -



Corfu Golf - Green 12

Schlecht Beschildert



Corfu Golf mit viel Wasser

Corfu Golf liegt in Nord-Süd Ausrichtung etwa in der Mitte der Insel ca. 15 km von der Hauptstadt Korfu Stadt (Kerkyra) entfernt im Ropa Valley in der Nähe der Westküste, ca. 1 km vor (=östlich) der Küstenstadt Ermones. Die Zufahrt zum Platz ist nicht beschildert - erst wenn man am Weg nach Ermones an der Abzweigung zum Golfplatz vorbeifährt sieht man den Hinweis auf den Golfplatz. Auch das Hotelpersonal auf Korfu hat zumindest in meinem Falle keine Ahnung vom Golfplatz gehabt.

Obwohl die Insel so gebirgig ist, ist der Golfplatz total flach - was ich persönlich schade finde, weil dem flachen Golfplatz etwas Topologie gut tun würde. Der rechteckig angelegte Golfplatz liegt in einem offenen Gelände, ist allerdings von einer Baum-Allee begrenzt. Baumgruppen und sehr viel Wasser innerhalb des Golfplatzes geben dem Kurs einen Parkland-ähnlichen Charakter. Der Platz wurde vom englischen Golfplatzdesigner David Harradine designt, der unter anderen auch für das Design der Plätze Schloss Pichlarn, Zell am See, Kaiserwinkel/Kössen und Seefeld in Tirol in Österreich oder beispielsweise Bled in Slowenien verantwortlich zeichnet.



Loch 2 (Par 3) mit Steinbrücke

Das Tagesgreenfee von EUR 55.- scheint mir angemessen. Der Platz hat von den weissen Championship Tees eine Länge von 6.183 m, von den gelben Herrenabschlägen sind es 5.669 m (Par 72; CR=69,9; Slope=123).

Besonderheiten des Platzes



Loch 7 mit dem Bergdorf Vatos im Hintergrund

Der Platz bietet einige Besonderheiten, die man vom Österreichischen Golfplätzen nicht gewohnt ist. Beispielsweise gibt es nur die Entfernungspflöcke bei 150 m (keine 100 m Markierung), was doch etwas mehr Längen-Schätzung erfordert als gewohnt. Weiters ist mir aufgefallen, dass auf den Informationstafeln an den Abschlägen die Länge von den gelben Tees weiss beschriftet ist und umgekehrt. Diesem Umstand habe ich zu verdanken, dass ich das Par 3 von Loch 2 (von gelb 135 m; von weiss 144 m) um ca. 10 Meter überschlagen habe, weil ich erst danach die verwirrende Farbverwechslung realisiert habe. Weiters auffallend und abschreckend zugleich die Warnhinweise auf Loch 1 und Loch 10, dass Chemikalien

auf den Grüns verwendet werden. Ob die Korfioten (die Bewohner Korfus) am Golfplatz mehr Gift verwenden als die österreichischen Golfplatzbetreiber oder ob sie nur ehrlicher sind ist nicht bekannt.

Verwirrspiel mit den Farben

Sehr originell finde ich die runden Mistkübeln aus Stein, die an einigen Teeboxen aufgestellt sind. Am Weg zwischen Abschlag und Grün von Loch 2 gibt es eine Steinbrücke, die der Swilcan Bridge in

St.Andrews nicht unähnlich schaut. Der Platz ist mittelmäßig schwer. Der Pflegezustand ist gut, wenngleich mir einige Kleinigkeiten aufgefallen sind, die mit wenig Aufwand verbessert werden könnten. Beispielsweise Plastiksackerln, die im Teich schwimmen oder Äste, die über Sitzbankerln am Abschlag hängen und nichtzurückgeschnitten werden. Das müsste doch den Greenkeepern auffallen, die hier mehrmals am Tag

Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?

» weiter ...

Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland

» weiter ...



Privatsphäre Einstellungen

bearbeiten

vorbeifahren. Auch die wenigen vorhandenen Wegweiser sind in einem desolaten Zustand.



Corfu Golf Clubhaus mit Putting Green

kann nicht aber die Spielbahnen.

Summa Summarum ein Platz der es lohnt ihn zu bespielen - auch deshalb weil er der einzige Platz auf der Insel Korfu ist und weil er einer der wenigen Golfplätze in Griechenland überhaupt ist. Generell hinkt die golferische Infrastruktur in Griechenland weit hinter den anderen Mittelmeerländern wie beispielsweise Spanien/Mallorca hinterher.

Mehr Fotos von **Corfu Golf** gibt's im [Fotoalbum](#).

[www.corfugolfclub.com](http://www.corfugolfclub.com)

### Artikel kommentieren

druckerfreundliche Version

suchen

top

Als



Corfu Golf Farbverwirrung

urlaubender Greenfeegast kann man sich übrigens auch Schläger ausborgen - es handelt sich um No-Name Halbsets, was zwar keinen Pluspunkt darstellt aber letzten Endes OK ist.

Nach der Runde empfehle ich das Clubhaus mit seiner großen Terrasse, von der man aber lediglich das Puttinggrün einsehen